






**Freitag:** Morgens, vormittags und bis zum Nachmittag hin weitgehend teils wolbig, teils recht sonnig. Frühtemperaturen bei 17 Grad, Höchstwerte später bei 23 Grad. Am späten Nachmittag und zum Abend hin stark bewölkt. Abendtemperaturen um 20 Grad. Nachts stark bewölkt, es kühlt auf Werte um 15 Grad ab.  
**Die weiteren Aussichten:** Samstag wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Höchstwerte 23 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 12 Grad. Sonntag oft heiter maximal 23 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	23 / 12	23 / 16	23 / 12	24 / 15	24 / 14
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	6	0	0	0
<b>Regenrisiko [%]</b>	20	70	0	20	0
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	78	78	78	78	73
<b>Bodentemp 40cm Tiefe [°C]</b>	13	13	13	14	15
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	leicht 3,4 m/s	mittel 4,2 m/s	leicht 3,1 m/s	leicht 3,8 m/s	mittel 4 m/s

### Allgemeine Situation

Die Niederschläge am Montag und Dienstag haben für eine kleine Erfrischung gesorgt. Über das Anbaugelände sind zwischen 20 und 35 l/m<sup>2</sup> Regen gefallen. Die Temperaturen für die nächsten Tage werden um 22° - 25° liegen. Durchaus rebenfreundliche Bedingungen. Der Zeitraum zwischen Abblüte und Erbsengröße ist für Entlaubungsmaßnahmen optimal. Die Beeren sind noch nicht sonnenbrandgefährdet.

### Fäulnisvorbeugung durch weinbauliche Maßnahme

Gut abgestimmte und sachgerecht durchgeführte Kulturmaßnahmen sichern eine hohe Vorbeugung gegen alle Arten von Traubenfäulen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind hier die Entblätterung und das Gipfeln zu nennen. Der Merksatz „Entblättern so früh - erstes Gipfeln so spät wie möglich“ sagt eigentlich schon alles aus. Die händische Durchführung bietet Vorteile, vor allem dort, wo eine eher moderate Entblätterung (Weißweine, Sonnenbrand) angestrebt wird. Aber gute Dienste leisten auch Entblättermaschinen, wenn sie gut eingestellt sind und von versierten Fahrern bedient werden. Sinnvoll ist es, die wetterabgewandte und nicht von der heißen Nachmittagssonne beschienene Seite der Rebzeile zu entblättern. Damit ist bei schweren Niederschlag und leichten Hagel ein gewisser Traubenschutz gegeben. Die frühe Entblätterung unmittelbar nach der Blüte bewährt sich vor allem bei sehr kompakten Trauben, da hierdurch eine etwas stärkere Verrieselung eintreten kann. Dadurch wird das gegenseitige Aufdrücken in der Reifezeit vermindert. Weiter bewirkt eine frühe Entblätterung, dass sich in den Beeren Inhaltsstoffe ausbilden, die gegen UV-Strahlung schützen. Dieser Auslöser von Sonnenbrand wird vermindert. Die Überhitzung, als weiterer Auslöser des Sonnenbrandes, ist nur durch einseitige Entblätterung (Ostseite der Laubwand) und der Hoffnung auf nicht zu heiße Sommertage zu vermindern. Rotweine können stärker als Weißweine entblättert werden. Hier ist auch eine beidseitige Freistellung möglich. Nach allen Entblättermassnahmen muss aber ein ausreichendes Blatt-Fruchtverhältnis übrig bestehen bleiben. Ein oft gesehenes „nackt stellen“ der Traubenzonen mit einem kleinen Blätterdach darüber ist nicht zielführend.

Weitere Vorteile der frühen Entblätterung sind eine bessere Ausbildung der Wachsschicht auf den Beeren und die Ausbildung schützender Stoffe auch gegen den Angriff von Pilzkrankheiten. Daneben ist die bessere Benetzbarkeit der Trauben mit den Pflanzenschutzmitteln nicht zu unterschätzen. Ein aktueller Vorteil liegt bei roten Sorten, die gern von der Kirschessigfliege aufgesucht werden darin, dass entblätterte Traubenzonen durch das trockenere Kleinklima und den hohen Sonnengenuss für die Fliege keinen anziehenden Lebensraum darstellt.

Der Termin des ersten Gipfelns ist immer ein Kompromiss zwischen einer noch guten Arbeitserledigung (umlegen der Triebe) und pflanzenbaulichen Vorteilen. Diese erklären sich daraus, dass durch ein Hinauszögern des Gipfelns die Assimilatkonkurrenz zwischen den jungen Trauben und der Triebspitze lange

aufrechterhalten wird. Dadurch werden in den Beeren die Zellteilungsvorgänge beschnitten und eine lockerere Traubenstruktur durch weniger und oder kleinere Beeren wird erreicht. Der Beginn des Faulens kann somit hinausgezögert werden.

All diese Maßnahmen führen zu einer deutlichen Steigerung des Wirkungsgrades eines Botrytizideinsatzes. Als alleinige Maßnahme bieten sie aber keine Sicherheit.

### **Traubenwickler**

Der Flugbeginn der zweiten Generation des Traubenwicklers wird ab dem Wochenende erwartet.

Bitte wechseln Sie die Pheromonköder und die Leimböden aus. Die Fallen sollten jetzt wieder regelmäßig alle 2 Tage kontrolliert werden. Die Rebschutzwarte-Meldungen bitte zeitnah an den Rebschutzdienst weitergeben.